

Leuphana Universität Lüneburg  
Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Didaktik der Wirtschaftslehre  
Fax-Nr. 4131/677-2158

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung Nachhaltige  
Berufsbildung in nachhaltigen Berufsbildenden Schulen in Nie-  
dersachsen am **04. Juli 2012** im ZUK in Osnabrück an:

Titel /Name / Vorname:

Institution / Firma:

Funktion:

Die folgende Anschrift ist meine  Dienstanschrift  Privatanschrift

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon  dienstlich  privat

Fax:

E-Mail:

Ich melde mich an für

1. Priorität: Workshop  2. Priorität: Workshop

Datum Unterschrift

Sie können sich auch im Internet anmelden unter  
[www.bbs-futur.de](http://www.bbs-futur.de)

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist jedoch  
begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Ein-  
gangs berücksichtigt und per Fax oder E-Mail bestätigt.



**Univ.-Prof. Dr. Andreas Fischer**  
Leuphana Universität Lüneburg  
Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Didaktik der Wirtschaftslehre  
Schamhorststr. 1 · 21335 Lüneburg · Tel. 04131 / 677-2063  
afischer@uni.leuphana.de



**Dr. Klaus-Dieter Mertineit**  
Institut für nachhaltige Berufsbildung & Management-Services GmbH  
Fischerstr. 5 · 30167 Hannover · Tel. 0511 / 2104570  
kd.mertineit@nachhaltige-berufsbildung.com



**MD Gerhard Lange**  
Niedersächsisches Kultusministerium · Abteilung 4 Berufliche Bildung  
Schiffgraben 12 · 30159 Hannover · Tel. 0511 / 120-7374  
gerhard.lange@mk.niedersachsen.de

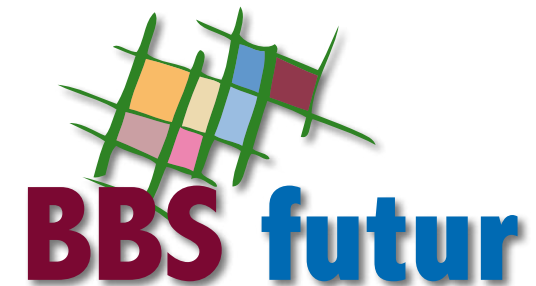
## Tagungsort

**Zentrum für Umweltkommunikation  
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück**

[www.zuk@dbu.de](http://www.zuk@dbu.de)

Eine Wegbeschreibung, weitere Informationen sowie die Möglich-  
keit, sich zur Tagung anzumelden, erhalten Sie unter:

[www.bbs-futur.de](http://www.bbs-futur.de)



*Wir geben Nachhaltigkeit ein Gesicht!*

## Fachtagung

Nachhaltige Berufsbildung  
in nachhaltigen Berufsbildenden Schulen  
in Niedersachsen

Mittwoch, 4. Juli 2012

10:30 – 17:00 Uhr

Zentrum für Umweltkommunikation  
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

gefördert durch



## Nachhaltigkeit ist ein Innovationsmotor für Berufsbildende Schulen

Die Entwicklung zu selbstständigen Organisationen bietet den Berufsbildenden Schulen neue Chancen – und stellt sie vor große Herausforderungen. Für das Schulmanagement und den Unterricht ergeben sich grundlegende Verbesserungen, wenn die Idee der nachhaltigen Entwicklung systematisch berücksichtigt wird. Denn Nachhaltigkeit ist als Qualitätsmerkmal zu verstehen und zugleich als Innovationsmotor für eine zukunftsorientierte Entwicklung von Berufsbildenden Schulen und Unterricht.

## Das Projekt BBS futur schafft Grundlagen

**BBS futur** gibt Nachhaltigkeit in Berufsbildenden Schulen „ein Gesicht“. Im Mittelpunkt stehen dabei Schulentwicklung und Unterricht. Leitbild ist die Entwicklung der Berufsbildenden Schulen zu regionalen Kompetenzzentren, die der Nachhaltigkeit ihrer Region verpflichtet sind.

Konkret geht es um die nachhaltige Weiterentwicklung von acht der 135 niedersächsischen Berufsbildenden Schulen im Sinne qualitätsorientierter lernender Organisationen. Die beteiligten Schulen entwickeln sich eigenverantwortlich zu nachhaltig wirkenden Bildungsstätten in ihren Regionen. Die nachhaltige Ausrichtung der Pilotschulen wird kompetent begleitet und ist integrierter Bestandteil des jeweiligen schulspezifischen Qualitätsmanagements. Die aktive Beteiligung des Niedersächsischen Kultusministeriums, mit dem in Rückkopplung mit den beteiligten Schulen nachhaltigkeitsorientierte Qualitätsstandards entwickelt werden, gewährleistet eine langfristige Implementierung der Projektergebnisse in die Schulentwicklung aller niedersächsischen Berufsbildenden Schulen.

## Verbreitung und Verstetigung

Auf der Fachtagung werden Zwischenergebnisse aus dem Projekt **BBS futur** präsentiert und Perspektiven für eine systematische Verbreitung und Verankerung von Nachhaltigkeit als Qualitätsmerkmal Berufsbildender Schulen diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, Schulleiter/innen und Schüler/innen Berufsbildender Schulen. Weiterhin sind Vertreter/innen von Kultusministerien und Schulbehörden sowie Unternehmen und Wirtschaftsverbänden eingeladen.

## Positionen und Herausforderungen

### 10:30 Uhr Einführung

#### Begrüßung:

Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

#### Eröffnung:

Dr. Klaus-Dieter Mertineit, Prozessbegleiter BBS futur

#### Grußwort:

Dr. Bernd Althusmann, Niedersächsischer Kultusminister

#### Thematische Einführung:

Prof. Dr. Andreas Fischer, Leuphana Universität Lüneburg

### 12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

## Praxisdialog zur Perspektiventwicklung

### 13.00 bis 15.00 Uhr Workshops

#### Workshop 1

Wie sieht eine realisierbare Vision über Berufsbildende Schulen der Zukunft aus?

#### Moderation:

Kerstin Haacke, Leuphana Universität Lüneburg

#### Dialogpartner (u.a.):

Gerhard Lange, Niedersächsisches Kultusministerium  
Henje Oltmanns, BBS Friedenstraße, Wilhelmshaven

#### Workshop 2

Unter welchen Voraussetzungen lassen sich im Projekt **BBS futur** entwickelte Projekte auf andere Schulen übertragen?

#### Moderation:

Gertrud Remark, BBS Melle

#### Dialogpartner (u.a.):

Stefanie Bölke, BBS Melle  
Rolf Dasecke, BBNE-Fachberater in Niedersachsen  
Daniel Kunstmann, BBS Osterholz-Scharmbeck  
Sonja Uhlig, BBS Pottgraben, Osnabrück  
Franz Werner, BBS 3 der Region Hannover

#### Workshop 3:

Welche Anknüpfungspunkte, Kriterien, Qualitätsstandards und Indikatoren gibt es für eine nachhaltige Schulentwicklung?

#### Moderation:

Dr. Klaus-Dieter Mertineit,  
Institut für nachhaltige Berufsbildung & Management-Services GmbH

#### Dialogpartner (u.a.):

Ulrich Erdmann, BBS 3 der Region Hannover  
Hannelore Guthold, BBS II Delmenhorst  
Carmen Hutfilter, BBS Friedenstraße, Wilhelmshaven  
Peggy Pflingsten, Niedersächsisches Kultusministerium

#### Workshop 4:

Welche Potenziale bieten strategische Partnerschaften mit Wirtschaftsunternehmen für die nachhaltige Schulentwicklung?

#### Moderation:

Eva Freund, Leuphana Universität Lüneburg

#### Dialogpartner (u.a.):

Barbara Hemkes, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn  
Olaf Herms, BBS II Delmenhorst  
Ralf Korswird, BBS Pottgraben, Osnabrück

#### Workshop 5:

Wie lässt sich Nachhaltigkeit im Unterricht und in der Schulentwicklung über die Projektbeteiligten hinaus systematisch verbreiten?

#### Moderation:

Gabriela Hahn, Leuphana Universität Lüneburg

#### Dialogpartner (u.a.):

Matthias Möllering, Studienseminar LBS, Osnabrück  
Friedrich-Wilhelm Rittmeister, Nds. Landesschulbehörde, Osnabrück  
Christian Sprute, Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE

### 15.00 Uhr bis 15.30 Kaffeepause

### 15.30 Uhr bis 16.30 Info-Markt

Schüler/innen und Lehrer/innen der an **BBS futur** beteiligten Einrichtungen stellen ihre Projekte vor.

### 16.30 Uhr Ausblick

Wie geht es weiter?

N. N.

### 17:00 Uhr Verabschiedung

Dr. Klaus-Dieter Mertineit, Prozessbegleiter BBS futur

# BBS futur



Wir geben Nachhaltigkeit ein Gesicht!